

KigaZ Rezension Herr Jemineh, Thema Resilienz, Juni 2017

Heinz Janisch, Selda Marlin Soganci

Herr Jemineh hat **Glück**

Wien: Nilpferd in Residenz 2012

36 Seiten, ab 3 Jahre, € 8.90

Herr Jemineh erzählt sieben Geschichten. Sie handeln von recht unangenehmen Dingen: er stürzt die Treppe hinunter, wird von einem Dampfer angefahren, sein Koffer mit allen Kleidungsstücken fällt ins Wasser, am Schluss landet sogar ein Blumentopf auf seinem Kopf. Warum ist er dennoch überzeugt, ein Glückspilz zu sein? Weil er den Dingen, die ihm zustoßen, im Nachhinein immer etwas Gutes abgewinnt!

Ein wunderbar kurioses Buch. Die schrägen Zeichnungen verzerren Perspektiven und Dimensionen. In einer Parallelhandlung begegnen uns: ein Tisch, sechs Knödel (die im Laufe des Erzählens weniger werden), ein Sesselrücken, zwei Blicke ... Das erdet die Geschichte.

Dieses Bilderbuch vermittelt einige Lebensweisheiten: wenn etwas Unangenehmes passiert, zunächst einmal abwarten und nicht verzagen, sondern gelassen reagieren. Was auf den ersten Eindruck wie ein Unglück aussieht, stellt sich vielleicht sogar als glückliche Fügung heraus: man kann ein neues positives Lebensgefühl, einen vierbeinigen Freund und einen lieben Menschen gewinnen.

Irmgard M. Burtscher